

THG-Quote

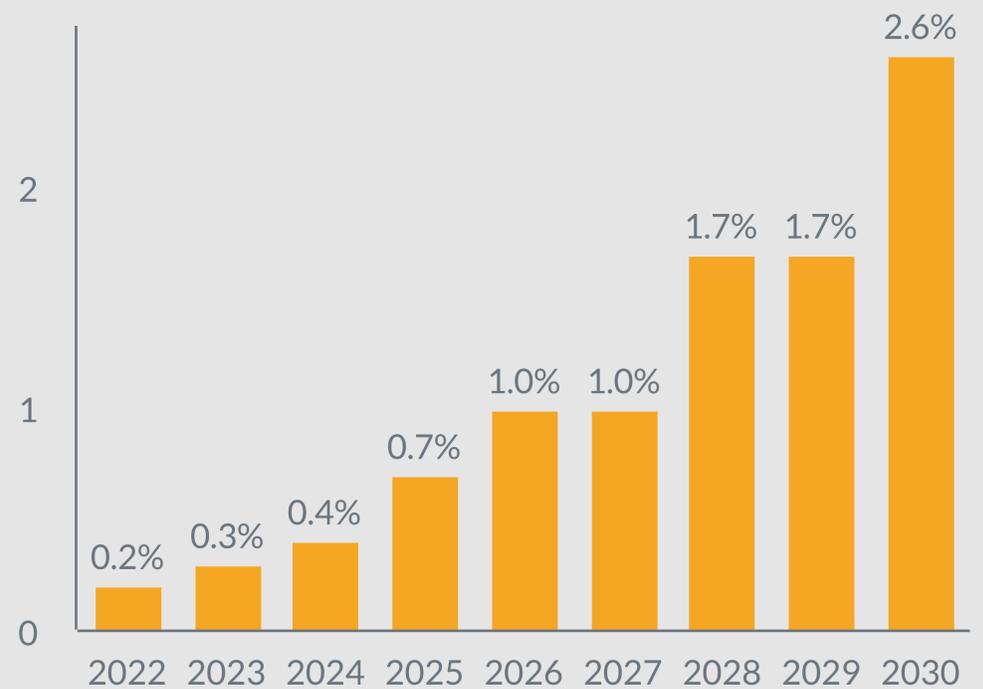
Nationale Umsetzung der RED II

Kabinettsbeschluss vom 03.02.21

THG-Quote



Unterquote fortschrittliche Biokraftstoffe nach Anhang IX Teil A (energetisch)



Obergrenzen (energetisch)



4,4 %

Biokraftstoffe aus Anbaubiomasse



1,9 %

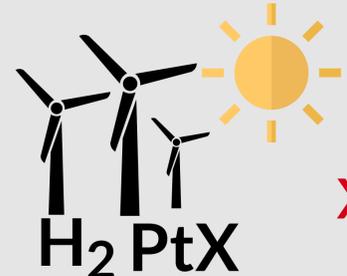
Biokraftstoffe aus Abfall- und Reststoffen (Anhang IX Teil B)

Mehrfachanrechnungen



x3

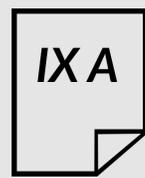
Ladestrom in E-Fahrzeugen



x2

H₂ PtX

Strombasierte Kraftstoffe und Wasserstoff in der Raffinerie



Stroh
POME
Tallöl
Gülle
....

x2

Übererfüllung Unterquote Fortschrittliche Biokraftstoffe (Anhang IX Teil A)



Die Mehrfachanrechnungen verzerren das Ergebnis: Tatsächlich erreicht die THG-Minderung im Jahr 2030 nur 15 Prozent.

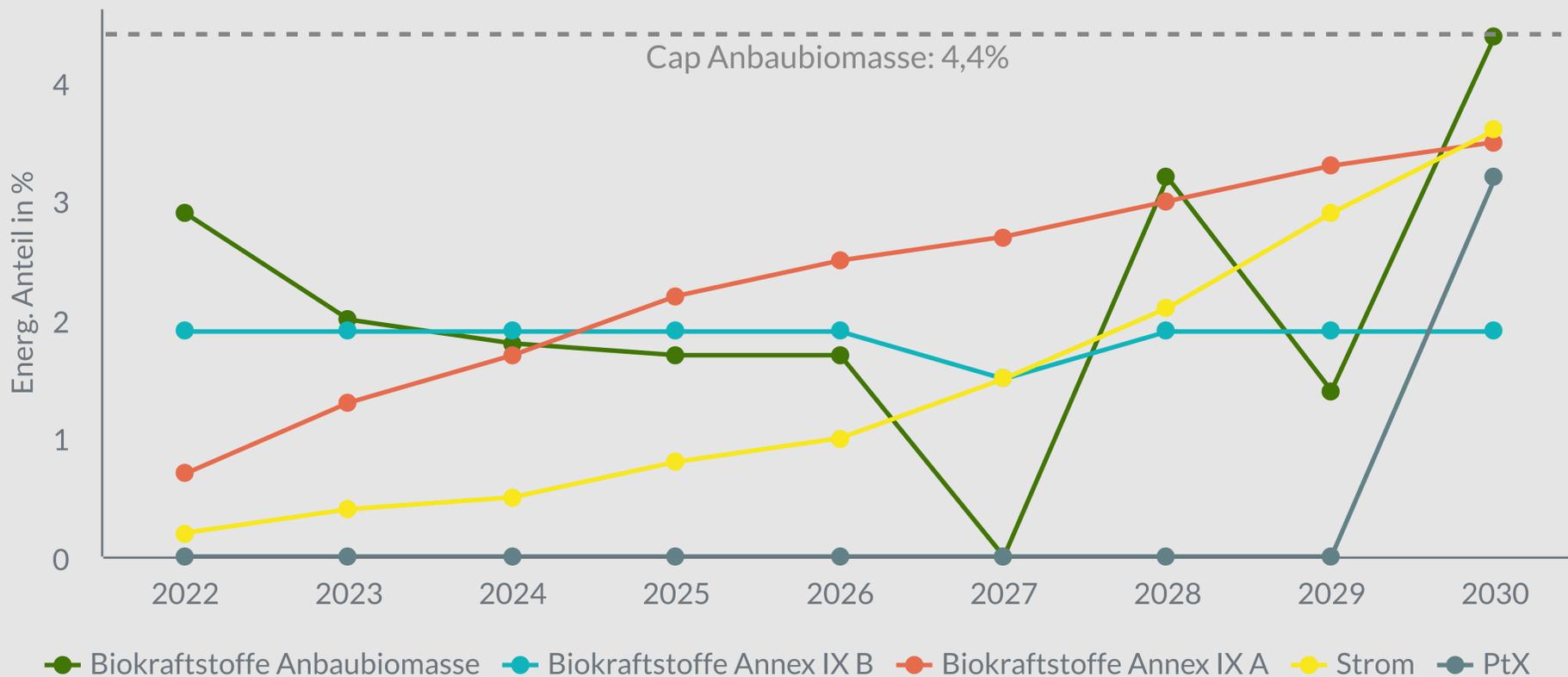
Durch den ungleichmäßigen Anstieg der THG-Quote und die Mehrfachanrechnungen verdrängen sich die Erfüllungsoptionen gegenseitig.



Zukunft tanken.

THG-Quote: Erwartete Entwicklung

Beiträge der Erfüllungsoptionen bis 2030



Durch den ungleichmäßigen Anstieg der THG-Quote und die Mehrfachanrechnung verdrängen sich die Erfüllungsoptionen gegenseitig.



Biokraftstoffe aus Anbaubiomasse und aus Abfällen und Reststoffen (Anhang IX Teil B) sind von Marktverwerfungen bedroht.



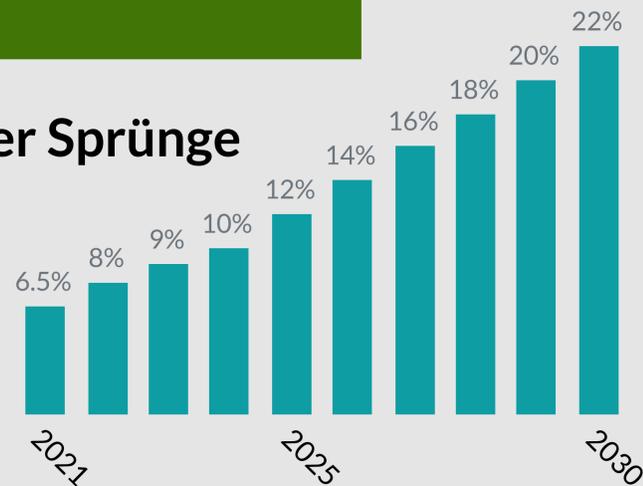
PtX wird erst ab 2030 sprunghaft relevant.

Änderungsbedarf

Gleichmäßiger Anstieg der THG-Quote statt großer Sprünge

1

- ⇒ Stärkt Investorenvertrauen und Planungssicherheit
- ⇒ Bewirkt mehr THG-Einsparungen
- ⇒ Verhindert Kannibalisierung der Erfüllungsoptionen



2

Höchstgrenze für Anbaubiomasse im BImSchG regeln und auf 5,3% anheben

- ⇒ Wie im Nationalen Energie- und Klimaplan (NECP)
- ⇒ Sichert den Klimaschutzbeitrag ab



3

§ 37h scharfschalten

- ⇒ THG-Quote gleich im Folgejahr und deutlich stärker anheben
- ⇒ Verhindert Verdrängung der anderen Erfüllungsoptionen durch E-Mobilität



4

Doppelanrechnung von POME streichen

- ⇒ Besondere Förderung bereits etablierter Rohstoffe nicht erforderlich



Zukunft tanken.